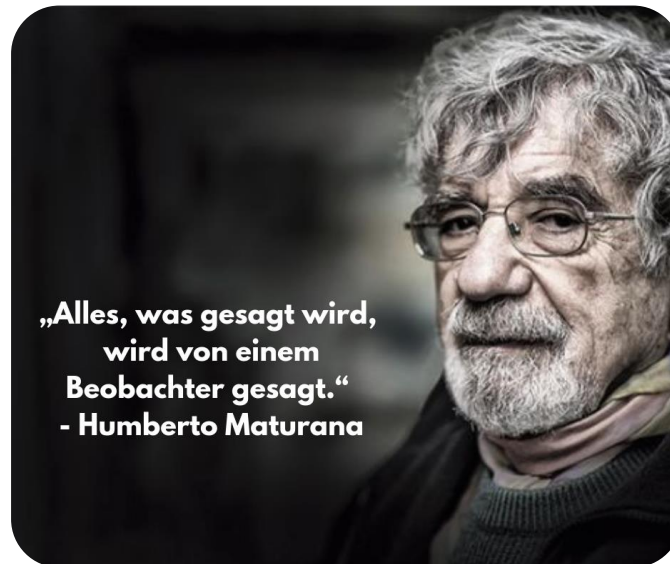


WIE ICH ZU ERKENNEN GLAUBE

Alles, was gesagt wird, wird von
einem Beobachter gesagt.

“

”



DAS GANZE

Ermöglichungsprofession Soziale Arbeit
ERMÖGLICHT UNS UNSERE MÖGLICHKEITEN ZU NUTZEN.

ERMÖGLICHT UNS
NEBENHER
WEITER ZU
LERNEN.

„Ist Soziale Arbeit und
insbesondere psychosoziale
Beratung durch virtuelle
Lehre vermittelbar?“

ERMÖGLICHT UNS
ZÜGIG AUF
SOZIALEN
WANDEL ZU
REAGIEREN.

ERMÖGLICHT UNS UNSER HANDELN FACHLICH AKTUELL ZU BEGRÜNDEN.

Ermöglichungsdisziplin Soziale Arbeit

Page 3

Ermöglickungskontext Hochschule

Ermöglickungsstruktur Organisation

ORIENTIERUNGSSZITAT

“ Soziale Arbeit kommt nach Hause. ”



Wer: BA, Diplom
Woher: Sozialarbeit, Pädagogik, Gesundheit, Soziale Disziplinen
Wann: Samstags
Wo: von zuhause bzw. mobil
Was: systemisch-postmodern
Wozu: formell / persönlich
Warum: flexibel bleiben

THEORIEINPUT

The screenshot shows a Zoom meeting window. The main content area on the left displays a presentation slide titled "PP-Präsentation.pptx". The slide features a circular profile picture of a man with glasses and a list of bullet points. The right side of the window shows a video gallery with three participants: Saskia Kerge, Selma Gröger, and Maglinda Wagniller. Below the gallery is a list of participants, including moderators and attendees, and a chat window at the bottom.

PP-Präsentation.pptx

- o Authentizität/Echtheit
 - o Berater benötigt Bewusstsein:
 - wie trete ich in der Rolle des Professionellen auf?
 - Bin ich in der Rolle des Beraters „spürbar“ im Sinne meines Mensch-Sein
 - o Berater soll als echte Person mit echten Gefühlen, Wahrnehmung und eigenen Gedanken auftreten → nicht hinter einer „Maske“ verstecken
 - o Freundschafts-Ebene mit dem Klienten ist dabei **nicht** gemeint!!
 - o Ratsuchendem kann es somit leichter fallen, Vertrauen aufzubauen

Teilnehmer (19)

Moderatoren (4)

- Maglinda Wagniller
- Selma Gröger
- Saskia Kerge
- Tanya Mandirli Sibole

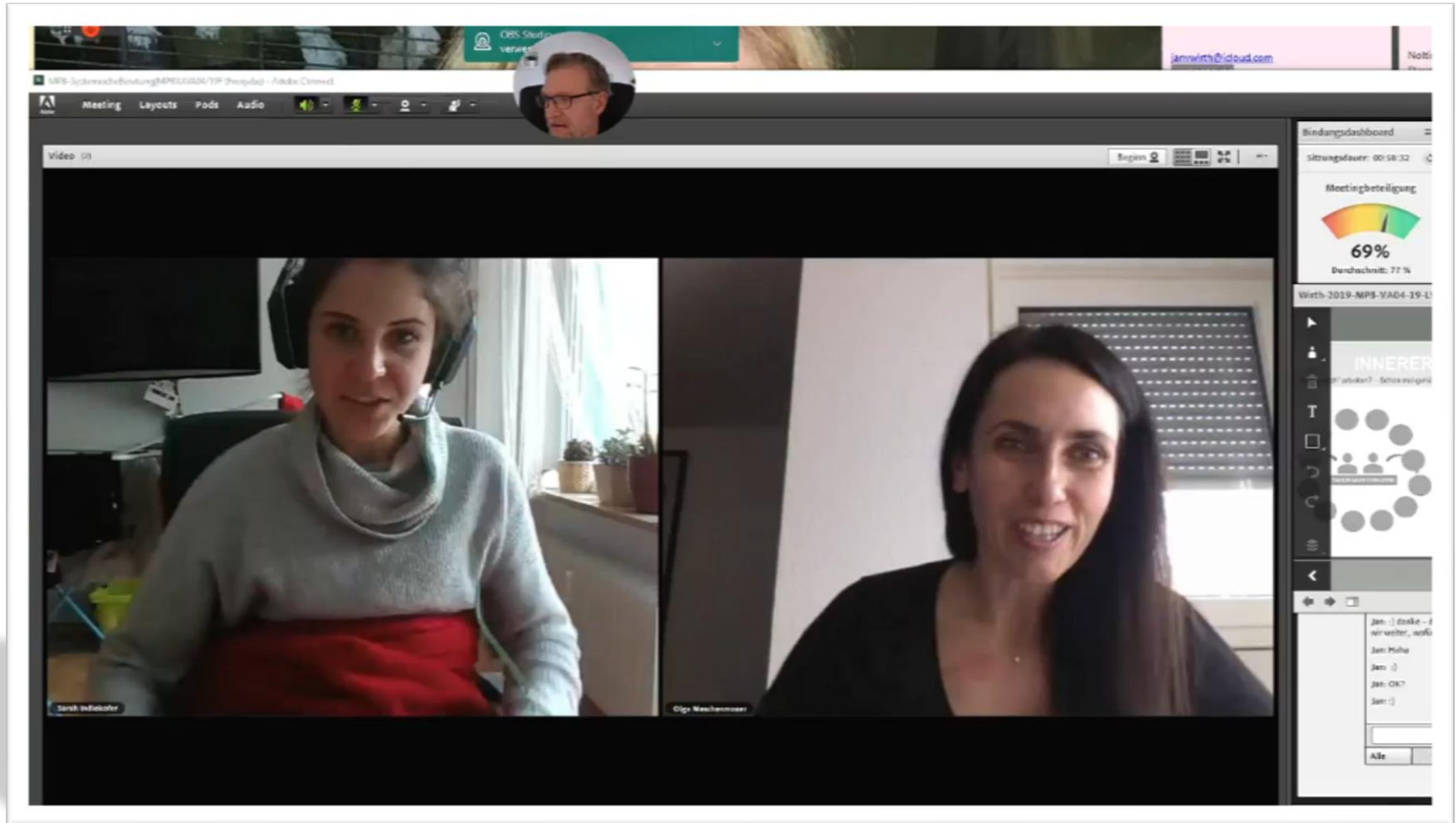
Folgebefugte (14)

- Anita Buresch
- Astrid Hubner
- Corinna Stecker
- Daniela Schneider
- Daniela Schuster 2
- Francesca Bessier
- Kyranh Tausan
- Lisa Schindler
- Maree Jackson
- Wendy St...

Chat (18)

Der Chatverlauf wurde geltecht

INNERER ZIRKEL



SIMULATION

Phasen der explikativen sokratische Gesprächsführung

1. Thema/Frage aussuchen und explorieren
2. Definitionversuch des Patienten „Was ist das?“
3. Konkretisieren und Alltagsbezug herstellen
4. Ggf. weitere Konkretisierung, falls die Fragestellung zu unkonkret war
5. Prüfen mit Fragen, die versuchen das Modell des Patienten zu verstehen und Widersprüche mit der Realität aufzudecken
6. Nicht direktiv und positiv um Suchen nach einem Modell ohne diese Widersprüche!
7. Formulieren einer Einsicht im Einklang mit individuellen Denkwesen

Moderationsebenen

9:42 Uhr Sokratische Gesprächsführung
Lisa Maria, Mirzvet Durak, Tobias Kern, Malin Alef

Findungsdashboard

Sitzungsdauer: 00:55:43

Meetingbeteiligung

65%

Durchschnitt: 63 %

0 0 1 6

Wie ist der Sound?

Teilnehmer (14)

- Lisa Maria
- Vizepräsident (1)
- Jan K.
- Moderatoren (4)
- Lisa Maria
- Malin
- Mirzvet
- Tobias
- Teilnehmer (11)
- Ann Karolin
- Annabelle
- Anna
- Daniel
- Felix Robert Henze
- Guinele
- Hannah
- Heidi Johanna
- Maria
- Narah
- Serg

HFEZLICH WILLKOMMEN! (14)

Malin Alef: so ist es!

Jan: :)

PRO – CONTRA

VIRTUELLE LEHRE VON PSYCHOSOZIALER BERATUNG IN SOZIALER ARBEIT

CONTRA

wenig Erfahrungen

didaktische Herausforderung

räumliche Distanz verringert
gefühlsmäßige Anteilnahme

Hard- & Software-
Abhängigkeit

Proxemik derzeit
zumeist irrelevant

niedrigschwellig, exitfreundlich,
relativ angstfreier Raum

Praxistransfer
anspruchsvoller

erfordert Aufmerksamkeit und kommunikative
Disziplin, z.B. unmittelbares Feedback
schwieriger



PRO

flexibel in Raum, Zeit und
körperlicher Teilnahme

Verbesserung der
Work-Life-Balance

Mehr Partizipation möglich /
demokratischere Seminare

schneller Zugriff auf weit.
digitale Strukturen / Medien

effizient,
relativ kostengünstig

synchrone und
asynchrone Kommunik.

vielseitiges Arbeiten
in Gruppen **Page 8**

DEPROFESSIONALISIERUNG VERMEIDEN?

In der Durchführung **virtueller Lehre von Beratung** zu beachten:



- grundsätzliche wie auch weiterführende Informationen zur Teilnahme bereitstellen
- Teilnahmeformen für Studierende definieren (Bild, Ton, Beleuchtung, Perspektive, Hilfe bei technischen Problemen)
- Teilnehmende, insbesondere Lehrende schulen
- praxisnahe Rollenspiele als relevanten Bestandteil des Praxistransfers und der Lehre pflegen
- praxisnahe Prüfungsleistungs-Formen anbieten
- interaktive Lehrveranstaltungen erzeugen
- Lehre entwickeln und erforschen
- Technik (zur Demokratisierung von Lehre) reflexiv einsetzen

DIPLOMA - Vorreiterin in der virtuellen Lehre

<https://www.diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung>

The screenshot shows a web browser window with the URL [diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung](https://www.diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung). The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website header includes the DIPLOMA logo (Private staatlich anerkannte Hochschule University of Applied Sciences) and a phone number **05722 286997-32** with operating hours: Mo. bis Fr. 08:00-17:00 Uhr, Sa. 10:00-15:00 Uhr. A navigation menu below the header lists: FERNSTUDIUM, PRÄSENZSTUDIUM, DIPLOMA HOCHSCHULE, and SERVICE & BERATUNG. A breadcrumb trail reads: Diploma > Fernstudium > Master > Gesundheit & Soziales > Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit. The main content area features a large photograph of five people in a meeting. Below the photo, a green icon with a gear and a ribbon is next to the text **MASTER OF ARTS**. The main title is **Fernstudium Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit**. At the bottom, there are three buttons: **Auf einen Blick**, **Das Studium**, and **Anmeldung & Kosten**. A large hand icon is pointing towards the **Auf einen Blick** button.



Vielen Dank!

